

Hallo liebe I Ging-Interessierte,

ja lange ist es her, das ich den letzten Brief geschrieben habe. Das Buchprojekt "I Ging für Europäer" war viel zeitaufwendiger und schwieriger als gedacht. Jetzt ist es fertig und lieferbar und wird vom "Deutschen I Ging Institut" herausgegeben. Wer sich dafür interessiert, findet weiter unten nähere Erläuterungen und die Möglichkeit es versandkostenfrei auf Rechnung zu bestellen. Selbstverständlich ist das Buch auch über den örtlichen Handel bestellbar.

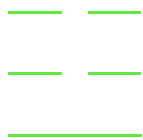
Mit guten Wünschen

Hubert Geurts

So jetzt zum Rundbrief.

In den folgenden Rundbriefen werde ich auf die acht Trigramme eingehen: Wir fangen mit Dschen = Donner an, weil es der Anfang der Bewegung ist.

Der Donner



Anfang der Bewegung
emotionell / dynamisch
Der Impulsgeber rüttelt uns wach.

Der Donner (auch junges Holz genannt) mit einem unteren Yangstrich und den zwei darauffolgenden Yinstrichen wird hellgrün dargestellt, da er für den Beginn einer Idee und jahreszeitlich für den Frühling steht. Er symbolisiert in der Familie den ältesten Sohn. Der Donner wird auch als der Architekt bezeichnet, weil ein guter Beginn eine sorgfältige Planung benötigt.

Der Donner hat durch den unteren Yangstrich eine Überbetonung der Körperlichkeit. In der Entwicklungspsychologie wird der Donner der Pubertät zugeordnet, wo er auch das Zwischenstadium zum Erwachsenwerden symbolisiert. Genau wie in der Pubertät zwischen Kind und Erwachsensein geschwankt wird, zeigt der Donner an, dass wohl ein starker Impuls vorhanden ist, aber die Richtung sich noch nicht klar herausgebildet hat. Das Hellgrüne

symbolisiert im Donner das sogenannte junge Holz. Genau wie das junge Holz noch biegsam ist, muss die Idee / der Impuls eine Richtung finden. Zusammengefasst steht der Donner für einen Neuanfang.

Persönlichkeit:

Donnermenschen sind Menschen mit sehr viel impulsiver, spontaner Kraft, die aber nicht lange anhält. Menschen, die sich schnell begeistern lassen und denen dann die Beharrlichkeit für eine Fortführung fehlt, leben nur ihre Donnerfähigkeiten aus. Der Donner ist daher mit etwas Aufstrebendem zu vergleichen. Hier werden oft in der Erziehung und in der Mitarbeiterführung Fehler gemacht. Eltern und Vorgesetzte qualifizieren „verrückte Ideen“ von Kindern und Mitarbeitern viel zu schnell als Quatsch ab, wundern sich aber dann später, warum die Menschen nicht mehr kreativ sind. Ich habe dies einmal sehr hautnah bei einem Unternehmer erlebt, der oft sehr emotional die Ideen seiner Mitarbeiter abwertete. Diese Menschen trauten sich folgerichtig nicht mehr ihre Ideen zu formulieren. Deshalb beklagte sich der Unternehmer öffentlich, dass er in Bezug auf seine Mitarbeiter nur von Jasagern umgeben sei. Der Donner ist wie ein noch nicht gefestigtes Pflänzchen, das am Anfang geschützt werden muss, damit es sich entfalten kann. Stellt man es zu früh nach draußen, kommt der Nachtfrost und zerstört das bisher Geschaffene.

Praxisbeispiel:

Eine über mehrere Jahre erfolgreiche Managerin in der IT-Branche kam zu mir, da sie sich seit einiger Zeit antriebschwach und müde fühlte. Ihr Wunsch war, dass sie ganz schnell (ganz schnell = Donner) wieder so leistungsfähig werde wie früher. Nach der Betrachtung ihrer beruflichen Situation mithilfe des I-Gings wurde sie ungeduldig: Meine Erklärung, dass es wichtiger sei, den „Akku“ erst einmal ganz aufzuladen, bevor sie wieder größere Projekte anpackt, nahm sie ohne sichtliche Reaktion zur Kenntnis, und ich war mir nicht sicher, ob meine Beratung etwas erreicht hatte. Dennoch: Nach der Beratungsstunde wirkte sie etwas erholt. Einen Tag später rief sie an und teilte mir mit, dass sie durch meine Arbeit wieder ganz viel Power hätte und mich nicht mehr bräuchte. Es gingen zwei Wochen ins Land, dann meldete sie sich telefonisch mit erschöpfter Stimme (der Donner war wieder ausgepowert) zu einem weiteren Beratungsgespräch an. Im Gespräch teilte sie mit, dass sie sich sofort wieder in die Arbeit gestürzt hätte und nach einigen Tagen wieder am Rande der Erschöpfung angelangt war. Jetzt wollte sie vernünftiger und geduldiger sein. Wir vereinbarten gleich mehrere Termine. Am Ende dieser Sitzung fragte sie mich, was sie noch alles tun könne, damit es schneller gehe und sie zügiger wieder fit werde. Meine Antwort lautete: „Da hätte ich einen Vorschlag, der Ihnen (dem Donner) aber nicht gefallen wird. Das Beste ist, wenn Sie sich erholen und eine Woche lang wenig tun. Beruflich erledigen Sie nur das wirkliche Nötige, damit sich Körper und Psyche einmal erholen.“ Sie schaute mich ziemlich entgeistert an und antwortete: „Ich glaube, eine schwerere Aufgabe kann man mir kaum geben.“ Dennoch: Sie versuchte, meinen Rat in die Tat umzusetzen und bemühte sich sehr. Da ihr Beruf ihr gesamter Lebensinhalt war, fiel es ihr sehr schwer.

Die Beratung war sehr mühevoll und ging sehr langsam voran. Die Ursache, ständig neuen Impulsen zu folgen und beruflich ihre Frau zu stehen, ohne eine tragfähige Partnerschaft eingehen zu können, offenbarte sich, als wir während einer Sitzung auf ihre Kindheit zu sprechen kamen. Ein langjähriger sexueller Missbrauch in der Kindheit war die Ursache ihrer Verhaltensmuster. Da war es verständlich, sich „mit Arbeit“ abzulenken, weil die Scham groß war und sie (wie viele sexuell missbrauchte Menschen) nach der eigenen Schuld suchte. Mit den Bildern aus dem I Ging, die auch den sexuellen Missbrauch beinhalten, gelang es ihr, den unterdrückten Zorn gegen den Täter auszuleben und in kleinen Schritten diesem gewaltigen Eingriff die Macht zu nehmen und sich zu befreien. *

*Alle Rechte bei Hubert Geurts

Informationen zum Buch:

Geurts „I Ging für Europäer“ ISBN 978-935270-10-6

zum Buch:

Das I Ging kennen einige Menschen als Hintergrund der chinesischen Medizin oder als Orakelbuch. Wenigen Menschen ist bekannt, dass es die Grundlagen des menschlichen Handelns in allen Lebensbereichen aufzeigt. Erziehung, Unternehmensführung, Regierung, Beeinflussung von Menschen, Erfolg im Leben oder die Befreiung von inneren und äußeren Schwierigkeiten, all dieses wird im I Ging mit detaillierten Anleitungen beschrieben. Was durch die Aufzählung zunächst wie ein Allheilmittel aussieht, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als ein sachlicher, hilfreicher Wegweiser, der uns wie eine Bedienungsanleitung unsere Möglichkeiten und Grenzen im Leben aufzeigt. Hierdurch entsteht ein Handlungsrahmen, den wir mit unserem Wissen und unserer Kreativität füllen können und der auch das ökonomische Prinzip beinhaltet, „mit dem geringsten Aufwand den größtmöglichen Erfolg zu erzielen!“

weitere Unterschiede zu anderen I Ging Büchern:

mit Praxisbeispielen aus privaten und unternehmerischen Beratungen

das Buch zeigt nachvollziehbare Zusammenhänge auf

erstmalig werden alle Trigramme und Hexagramme in einem Buch farbig dargestellt, dies erhöht das Verständnis und die Lesefreundlichkeit deutlich

alle Trigramm- und Hexagrammbeschreibungen wurden in eine bildhafte, praxisnahe und zeitgemäße Sprache gebracht

12 Testlesern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten haben das Buch kritisch durchgelesen und deren Kritik ist mit eingeflossen

zum Autor:

Hubert Geurts hat in seinem Leben viele Wandlungen durchlaufen: Nach kaufmännischer Ausbildung und Tätigkeit studierte er Sozialpädagogik. Von 1984 - 1987 absolvierte er eine internationale Ausbildung in Familientherapie, danach weitere Ausbildungen in Körpertherapie, Kinesiologie, Pädagogischer Psychotherapie und NLP. Nach dem Studium war er fünf Jahre in der psychosozialen Beratung tätig. Seit 1991 leitet er Seminare und Beratungen in der Führungs- und Verkaufspsychologie. Nach langjährigem, intensivem Studium des I Gings hat Hubert Geurts dieses Wissen in seine Beratungs- und Lehrtätigkeit integriert und macht es heute einer breiten Öffentlichkeit im Westen zugänglich. Er hält deutschlandweit Vorträge und Seminare zu diesem Thema und berät verschiedene Berufsgruppen (Ärzte, Heilpraktiker, Feng-Shui-Berater, Freiberufler, Unternehmer, Therapeuten).

I Ging für Europäer

hier versandkostenfrei für 19,90 Euro bestellen: <http://iging.biz/buch.htm>

Deutsches I-Ging Institut

Hubert Geurts

Engerstr. 23

47906 Kempen

Tel. 02152 559259

www.iging.biz

h.geurts@t-online.de